



Philipp Keel
Geschäftsführer Collectors

Fertig mit schleppen: Velo-Hauslieferdienst schafft Abhilfe

Philipp Keel ist ein leidenschaftlicher Velofahrer. Mehr als drei Jahre hat er mit seinem Rad die ganze Welt erkundet. «Während der Reise ist mir bewusst geworden, wie wenig ich brauche, wie einfach ich meinen täglichen Ressourcenverbrauch mindern kann», erzählt Keel. Zurück in Solothurn engagiert

er sich seit Ende 2015 für den Aufbau des Solothurner Velo-Hauslieferdienstes Collectors.

Bei diesem sozial- und umweltfreundlichen Projekt, das der grüne Politiker zusammen mit den Energiestädten Zuchwil und Solothurn entwickelt hat, kann er viele seiner Visionen in die Tat umsetzen: «Unsere Fahrer/innen kommen vom Sozialdienst und finden bei uns eine sinnvolle Beschäftigung, mit der wir erst noch einen Umweltnutzen generieren. Wir sparen nämlich viel CO₂ ein, was für den Klimaschutz wichtig ist.» Die Zentrale der Collectors befindet sich in der Solothurner Bahnhofsunterführung, eingegliedert in die Velostation von ProWork. Von dort werden die Aufträge der lokalen Partner-Geschäfte koordiniert. Kund/innen können ihre selbst getätigten Einkäufe direkt im Laden oder vom Solothurner Samstagsmarkt abholen und von den Fahrern mit Cargo-Bikes nach Hause liefern lassen. Im Angebot ist auch ein Recycling-Abo: Ein Fahrer holt nach Bedarf das Recycling-Gut ab, deponiert eine neue leere Recyclingtasche, und entsorgt das Recycling-Gut sachgerecht.

Seit ihrem Start im Juli 2016 haben die Collectors schon mehr als 10'000 km (Stand März 2017) abgestrampelt. Im Vergleich mit Autokilometern haben sie damit rund eine Tonne CO₂ eingespart. Ausgelastet sind die Fahrer/innen aber bei weitem nicht. Keel bleibt optimistisch: «Das Feedback und die Erfahrungen der ersten Monate bestätigen unsere Arbeit und zeigen, dass das Projekt sehr grosses Potential hat».

Link Partner-Geschäfte: www.collectors-so.ch/wo/

Gewusst?

Die 200'000 im Kanton Solothurn eingelösten Fahrzeuge legen jährlich 2,7 Milliarden Kilometer zurück. Der Verkehr ist im Kanton für rund 30% des CO₂-Ausstosses verantwortlich. Mit der Wahl eines Transportmittels übernehmen wir Verantwortung fürs Klima.